

Gräflich von Speesches Archiv Ahausen

1506 Febr. 5. (des Donderstag na unser lieven vrowen purificati-  
onis)

Anna van Ekell, Ehefrau des verstorbenen Everdz v. E., und ihre Söhne Diderich und Evert beurkunden, daß sie den Eheleuten Detmer und Annen Berszwort für 500 rheinische Gulden, womit sie ihre Tochter bzw. Schwestern abgefunden haben, eine Rente von 40 Maltern Korn, halb Roggen halb Gerste, zahlbar nach Dortmund zum St. Andreastage aus ihrem Teile des halben Zehnten, das evtl. fehlende aus ihrem Gute ter Westen zu Langedreer, worauf Gert ter ... sitzt, verkauft haben.

Als Pfand setzen sie ihren Hof zu (Crawync)kell und übergeben den Käufern die hovet breffe über den genannten Zehnten und das Westerngud zu Langendreer bis zur Wiederlöse der Rente für 500 Gulden zu St. Petri Cathedra. Walraven und Hinrick van Ekell, Brüder, geloben gegebenenfalls Einstellung von 1 oder 2 Pferden.

Zeugen: Johan Hasenkamp, Herman Verszwort, Jorgen Cost, Freigraf zu Dortmunde, Engelbert Karnop, Hinrick Kleberch und Johan Bremmer, drei Frohnen.

Siegel der Anna, Diderich, Evert, Walraven und Hinrick v. E. sowie von Geryt Spaen, Richter zu Bouchem, an Presselø; das 2. und 3 fehlen, das 4. ist beschädigt.

Or., Perg., deutsch.